



PRESSEMITTEILUNG

Pinneberger Kita an der Raa setzt mit KITA21 auf Nachhaltigkeit

Hamburg/Pinneberg, 18. März 2021 – Mit großem Engagement beteiligt sich die Froebel-Kita in Pinneberg unter der Leitung von Donata Predic an der Bildungsinitiative KITA21. Umwelt- und Ressourcenschutz sind in der Einrichtung Programm: vom pädagogischen Konzept über den Ernährungsplan bis hin zur Ausstattung der Einrichtung und der Gestaltung des Außengeländes. Die Kita an der Raa hat das erklärte Ziel, Lernort für nachhaltige Entwicklung zu sein. Damit bewirbt sie sich in diesem Jahr um die Auszeichnung KITA21 und nimmt das Unterstützungsangebot der S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung wahr.



Fotos: © Kita an der Raa

BU: Das Team der Kita an der Raa (li). Die Kinder der Naturgruppe sind zum größten Teil draußen und erkunden die Umgebung (re).

„Die Bildungsinitiative KITA21 der S.O.F. habe ich schon vor Jahren kennen gelernt. Ich bin begeistert von dem Ansatz, die Kita zum Lernort für Nachhaltigkeit zu entwickeln. Und auch im Kollegium gibt es viel Interesse an der Beschäftigung mit Ressourcenschutz und globaler Gerechtigkeit. In der KITA21-Fortbildungen wird sehr praxisnah und kreativ vermittelt, wie das gelingen kann und dabei Spaß macht. Unser pädagogisches Team wurde im Rahmen von KITA21 umfassend weitergebildet,“ sagt Donata Predic, die die Einrichtung seit zwei Jahren leitet.

Auch beim Träger FRÖBEL hat Nachhaltigkeit einen hohen Stellenwert. FRÖBEL bekennt sich als bundesweiter Kita-Träger zu gesellschaftlicher Verantwortung und verankert den Umweltschutz auf vielfältige Weise in seinen Kindergärten. So spielt der bewusste und schonende Umgang mit der Natur nicht nur in der Pädagogik eine Rolle. Der Träger hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, all seine Kitas bis 2022 mit Ökostrom zu versorgen. Außerdem soll bis 2025 die gesamte Flotte auf Elektroautos umgestellt werden. Ziel ist es, bis 2030 Klimaemissionen um 50 Prozent zu reduzieren.

Aktuell nimmt die FRÖBEL-Kita an der Raa am begehrten KITA21-Auszeichnungsverfahren teil. „Kitas, die sich als Lernort für Nachhaltigkeit ausrichten, können sich bei uns um die Auszeichnung KITA21 bewerben. In der Bewerbung stellen sie dar, in welchen Bereichen sie sich bereits zum Lernort für Nachhaltigkeit entwickelt haben. Dazu gehört neben der Themenwahl und pädagogischen Schwerpunktsetzung auch die Bewirtschaftung der Einrichtung und die Gestaltung des Geländes,“ sagt Dirka Grießhaber, Geschäftsführerin der Hamburger S.O.F. Save Our Future-Umweltstiftung. Verliehen wird die KITA21-Auszeichnung in Schleswig-Holstein unter der Schirmherrschaft von Minister Garg vom Sozial- und Umweltministerium. Wissenschaftlich begleitet die Leuphana Universität Lüneburg.

Schon seit Jahren beschäftigt sich die Kita an der Raa mit Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz und hat dies auch in der Konzeption verankert. Durch die naturnahe Lage ist eine Naturgruppe mit dem Schwerpunkt Umwelt und Mensch möglich. Die Kinder der Naturgruppe sind zum größten Teil draußen, haben einen Bauwagen als Anlaufstelle, machen viele Ausflüge in die Umgebung und nehmen auch ihr Mittagessen draußen ein.

Alle Kinder sind oft und gerne im Freien, z.B. im eigenen Garten, in dem gepflanzt, gepflegt und geerntet wird. Dabei spielt die Verarbeitung der Ernte und die Beobachtung der ansässigen Tiere eine große Rolle. Ob Insekten, Schnecken, Frösche oder Vögel, die Kinder an der Raa schauen häufig und genau hin was da „kreucht und fleucht“ und was sich wie entwickelt. In der Beschäftigung mit Natur und Umwelt wird - ganz im Sinne von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) – Wert darauf gelegt, die Mehrdimensionalität von Bildungsanlässen einzubeziehen.

„In erster Linie wollen wir die Kinder und ihre Eltern für Nachhaltigkeitsthemen sensibilisieren“, so Kita-Leiterin Predic. „Dafür nutzen wir umfangreiche Gelegenheiten. Das Essen beziehen wir vom Bio-Caterer, wir ermutigen zum Tauschen, Verleihen und Reparieren statt maßlosem Konsum. Die Matschküche ist uns lieber als Plastikspielzeug. Auch der soziale Gedanke ist uns wichtig, zum Beispiel beim Singen im Seniorenheim“.

Auch der partizipative Ansatz von BNE wird in der Kita an der Raa gelebt. So gestalten die Kinder viele Bereiche des Alltags mit. Sie entscheiden zum Beispiel mit über den Essensplan und auch die Gestaltung der Räumlichkeiten entstehen Hand in Hand. Durch die diese gelebte Partizipation fühlen sich die Kinder wertgeschätzt, respektiert und erleben, dass sie etwas verändern können. Das Kita-Team begleitet die Kinder dabei, sich in die Gemeinschaft einzubringen und gemeinsam Lösungen für Fragen oder Herausforderungen zu finden.

Die Bildungsinitiative KITA21 wird in Schleswig-Holstein gefördert durch das Ministerium für Soziales, Gesundheit, Familie und Gleichstellung, die Early Birds-Stiftung und die Reinhard Frank-Stiftung.

Informationen zur Kita: <https://anderraa.froebel.info/>

KITA21 online:

<http://www.kita21.de>

Informationen zu KITA21

Für die KITA21-Weiterbildungen kann man sich anmelden unter kita21.de/termine/. Individuelle Beratungen und Team-Tage können ebenso gebucht werden, derzeit auch im Digitalformat. Informationen zur KITA21-Auszeichnung 2021 gibt es unter 040-260 400.

Weitere Nachhaltigkeitsprojekte der S.O.F. in norddeutschen Kitas:

<http://www.save-our-future.de>

Oder sprechen Sie uns an!

Ansprechperson:

Meike Wunderlich

S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Friesenweg 1

22763 Hamburg

Tel.: 040 / 226 32 77 61

griesshaber@save-our-future.de

www.save-our-future.de

Über die S.O.F.:

Die S.O.F. Save Our Future – Umweltstiftung verfolgt das Ziel, Umweltbewusstsein und nachhaltiges Handeln in der Gesellschaft zu fördern. Dabei engagiert sich die 1989 gegründete Umweltstiftung insbesondere für die Verankerung von Bildung für eine nachhaltige Entwicklung in Kindertageseinrichtungen. Mit Projekten wie dem „KLIMAfuchs“, der Bildungsinitiative „KITA21“ und als Projektregion Nord des Klima-Kita-Netzwerks fördert die S.O.F. lebendige Bildungsarbeit zu zukunftsrelevanten Themen in Kitas und unterstützt die Einrichtungen bei Ihrer Entwicklung zu einem Lernort nachhaltiger Entwicklung. So trägt die S.O.F. dazu bei, Kinder für eine ressourcenschonende und faire Mitgestaltung von Gegenwart und Zukunft stark zu machen. www.save-our-future.de